

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 52 (1901)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücheranzeigen.

Neue literarische Erscheinungen.

(Nachstehend angeführte Bücher sind vorrätig in der Buchhandlung Schmid & Franke in Bern.)

Ökonomik des Durchforstungsbetriebes. National-ökonomische Studie eines Forstmannes. Von Carl Laschke, Doktor der Staatswissenschaften. Neudamm 1901. Verlag von J. Neumann, Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen. 87 S. 8°.

Forestry on Sandy Soils. (Forstwirtschaft auf Sandböden.) By Prof. John Gifford, D. Oec. Extract from the fourth annual report of the commissioners of Fisheries, Game and Forests of the State of New-York. 22 p. in-4.

Deutsch-englisches und englisch-deutsches Forstwörterbuch. Von Karl Philipp, Oberförster. Erster Teil: deutsch-englisch. Zweiter Teil: englisch-deutsch. — **Dictionary of German and English Forest-Terms.** By Karl Philipp, Oberförster. First Part: German and English. Second Part: English and German. Neudamm. Verlag von J. Neumann, Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen. 107 S. 8°.

* * *

Rapport sur la troisième réunion de l'association internationale des Stations de recherches forestières à Zurich. Par M. Hüffel, inspecteur des eaux et forêts, chargé de cours à l'école nationale des eaux et forêts. (Extrait du Bulletin du Ministère de l'Agriculture. — 1901, n° 1.) Paris. Imprimerie nationale. MDCCCXI. 33 p. in-8°.

Außer dem in unserer letzten Juni-Nummer erwähnten Protokoll der dritten Versammlung des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten ist unlängst über den nämlichen Gegenstand aus der Feder des französischen Delegierten, Herrn Forstinspektor und Professor Hüffel in Nancy, ein weiterer Bericht erschienen. Der letztere befaßt sich jedoch nicht allein mit dem Versuchswesen, sondern berührt im Vorbeigehen auch andere forstliche Fragen, über welche sich zu orientieren die Exkursionsteilnehmer Gelegenheit gefunden haben. Wir dürfen die Arbeit, als das wohlwollende Urteil eines ebenso kompetenten, wie liebenswürdigen Fachgenossen, wenn sie auch nicht sehr umfangreich ist, doch nicht mit Stillschweigen übergehen.

Einleitend wirft der Herr Verfasser einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten, um sodann speciell das schweiz. Versuchswesen, dessen Organisation und bisherige Leistungen zu betrachten. Eine größere Zahl der in den Mitteilungen unserer Versuchsanstalt veröffentlichten Arbeiten findet eingehendere günstige Würdigung.

In dem die Exkursion des letztjährigen Kongresses behandelnden Teil der Schrift ist ein längerer Abschnitt dem Sihlwald der Stadt Zürich gewidmet, mit dessen besondern Verhältnissen Herr Hüffel sich genau vertraut gemacht hat. Er bespricht die Wirtschaft und die Einrichtung mit im allgemeinen nicht in Abrede zu stellender Objektivität. Einzig die dabei sich kund gebende entschiedene Abneigung gegen die Maßkontrolle scheint uns nicht ganz frei von Vorurteil. Jedenfalls wären in der Schweiz die Forstleute bald gezählt, welche die geäußerten Ansichten über Kompliziertheit und Unzuverlässigkeit dieses Verfahrens teilen würden und es dürfte daher wohl noch geraume Zeit dauern bis zum Eintritt der prophezeiten Einführung einer Flächeneinrichtung im Sihlwald. — Auch möchten wir dem auf einer Versuchsfäche durch starke Durchforstung gewonnenen günstigen Ergebnis nicht eine zu allgemeine Bedeutung beimessen.

Rückhaltlos beipflichten wird dagegen jedermann den sehr verständnisvollen Ausführungen über den Wert der von unserer Versuchsanstalt im Emmenthal eingerichteten hydrometrischen Beobachtungen.

Zum Schluß bringt die Schrift eine kurze Berichterstattung über die beiden in Zürich und Bern abgehaltenen Sitzungen des Kongresses, auf welche wir nicht nochmals zurückkommen wollen. Wir begrüßen die Arbeit als neue Bestätigung der zwischen den französischen und schweizerischen Forstleuten bestehenden freundschaftlichen Beziehungen.

Wilde und halbwilde Fasanerie von A. B. Reith. Wien 1901. K. Hochbuchhandlung Wilhelm Fricke in Wien. 23 S. 8°. Preis kart. 80 Rp.

In anregender Weise schildert der Verfasser die Anlage und Bewirtschaftung von Fasanenbeständen unter den derzeit bestehenden Revierverhältnissen. Für Jäger und Jagdbesitzer ist dieses Werkchen ein nützlicher Ratgeber und die Anschaffung desselben empfehlenswert.

Mit Ende Juni d. J. hat das forstl. Wochenblatt „**Aus dem Walde**“, während langen Jahren vortrefflich redigiert von Hrn. Oberförster Jäger in Tübingen, aus nicht angeführten Gründen zu erscheinen aufgehört. An Stelle dieser Zeitschrift werden seither vom nämlichen Verlag, Hrn. Gg. Schnürken in Tübingen, ebenfalls in wöchentlichen Nummern von einem Bogen Umfang, die „**Forstliche Blätter**“ herausgegeben. Die Redaktion hat Herr Professor Dr. Bühler übernommen. Es erscheint für unsere Leser überflüssig, zu versichern, daß damit alle Gewähr für gediegene Fortführung des beliebten Organes geboten ist.

Aus einem uns vorliegenden Prospekt ersieht man, daß im Verlage von F. Zahn in Neuenburg nach jahrelangen Vorbereitungen im Herbst dieses Jahres ein illustriertes Wochenblatt erscheinen wird, unter dem Titel „**Für's Schweizer-Haus**“.

In 52 reichillustrierten Wochen-Nummern zu 16 Seiten verspricht dieses für den ganz besonders billigen Preis von nur 4 Franken jährlich einen Unterhaltungsstoff zu bringen, wie er bei uns im Lande für diesen Preis noch nicht geboten wurde, geschmückt mit einer wahrhaft künstlerischen Illustration.

Nur eine Verbreitung in jedes Haus unseres Landes vermag die hohen und gewagten Aufwendungen des thatkräftigen Verlegers zu decken; dieser rechnet aber auch damit in der Voraussicht, daß seine Mitbürger stets Vorliebe für geistige Nahrung haben, welche unserm eigenen Boden entsprossen, schweizerischen Erdgeruch an sich trägt.

Mögen sich seine Hoffnungen erfüllen; uns erscheint das neue Unternehmen aller Empfehlung wert, dürfen wir doch, da Herr P. Sutermeister in Bern die Redaktion übernommen hat, auf eine wirklich tüchtige, echt schweizerische Leistung rechnen.



Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Vorlesungen im Wintersemester 1901/1902.

(Anfang am 15. Oktober. — Vorstand: Prof. L. Felber.)

I. Jahreskurs. Rudis: Höhere Mathematik, 5 Std., Übungen, 2 Std. — Schulze: Anorganische Chemie, mit Repetitorium, 4 Std. — Bourgeois: Introduction dans les sciences forestières, 1 Std., Excursions, 1/2 Tag. — Cramer: Allgemeine Botanik, mit Repetitorium, 4 Std. — G. Keller: Allgemeine Zoologie